SPIXIANA	15	1	89–91	München, 1. März 1992	ISSN 0341–8391

Caryocolum transiens, spec. nov. aus Nepal

(Insecta, Lepidoptera, Gelechiidae)

Von **Peter Huemer**

Huemer, P. (1992): *Carycolum transiens,* spec. nov. aus Nepal (Insecta, Lepidoptera, Gelechiidae). – Spixiana **15/1:** 89–91.

A new species of *Caryocolum* (Lepidoptera, Gelechiidae) is described from Nepal and compered with the closely related *C. junctella* (Douglas, 1851).

Dr. Peter Huemer, Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Museumstraße 15, A-6020 Innsbruck, Austria.

Caryocolum ist mit bisher 73, zum überwiegenden Teil paläarktischen Arten eine der umfangreichsten Gattungen der Familie Gelechiidae (Huemer 1988, 1989a, b, 1990). Aus Nepal waren trotz extensiver Aufsammlungen erst zwei Species bekannt (Huemer 1988, Povolný 1968). Unter dem reichhaltigen Material der Zoologischen Staatssammlung München konnte nun ein einzelnes Exemplar des Genus gesichtet werden, das keiner bisher bekannten Art zugeordnet werden kann und daher an dieser Stelle beschrieben wird.

Für die uneingeschränkte Unterstützung meiner Arbeiten am Material der Zoologischen Staatssammlung München, danke ich Herrn Dr. Wolfgang Dierl herzlichst.



Abb. 1. *Caryocolum transiens,* spec. nov. Holotypus.

Caryocolum transiens, spec. nov.

Holotypus: ♂, Nepal, Kathmandu Valley, Godavari, 1600–1800 m, 3.–5. VI. 1967, leg. Dierl-Forster-Schacht, Staatsslg. München – GU 90/160o P. Huemer (ZSM).

Beschreibung

Imago (Abb. 1). Vorderflügellänge 6,0 mm. Kopf mittelbraun, Stirn hell schiefergrau. Labialpalpus: 2. Segment ventral mit rötlichbraunen, apical weißlichen Schuppen, dorsal weißlich; 3. Segment dunkelbraun mit wenigen weißlichen Flecken. Thorax rötlichbraun, Tegulae dunkelbraun, Mesothorax weißlich. Abdomen oberseits hell silbriggrau, unterseits weiß. Vorderflügel: Grundfarbe dunkelbraun, Dorsum stark weißlich aufgehellt mit zwei unregelmäßigen gleichfarbigen Flecken

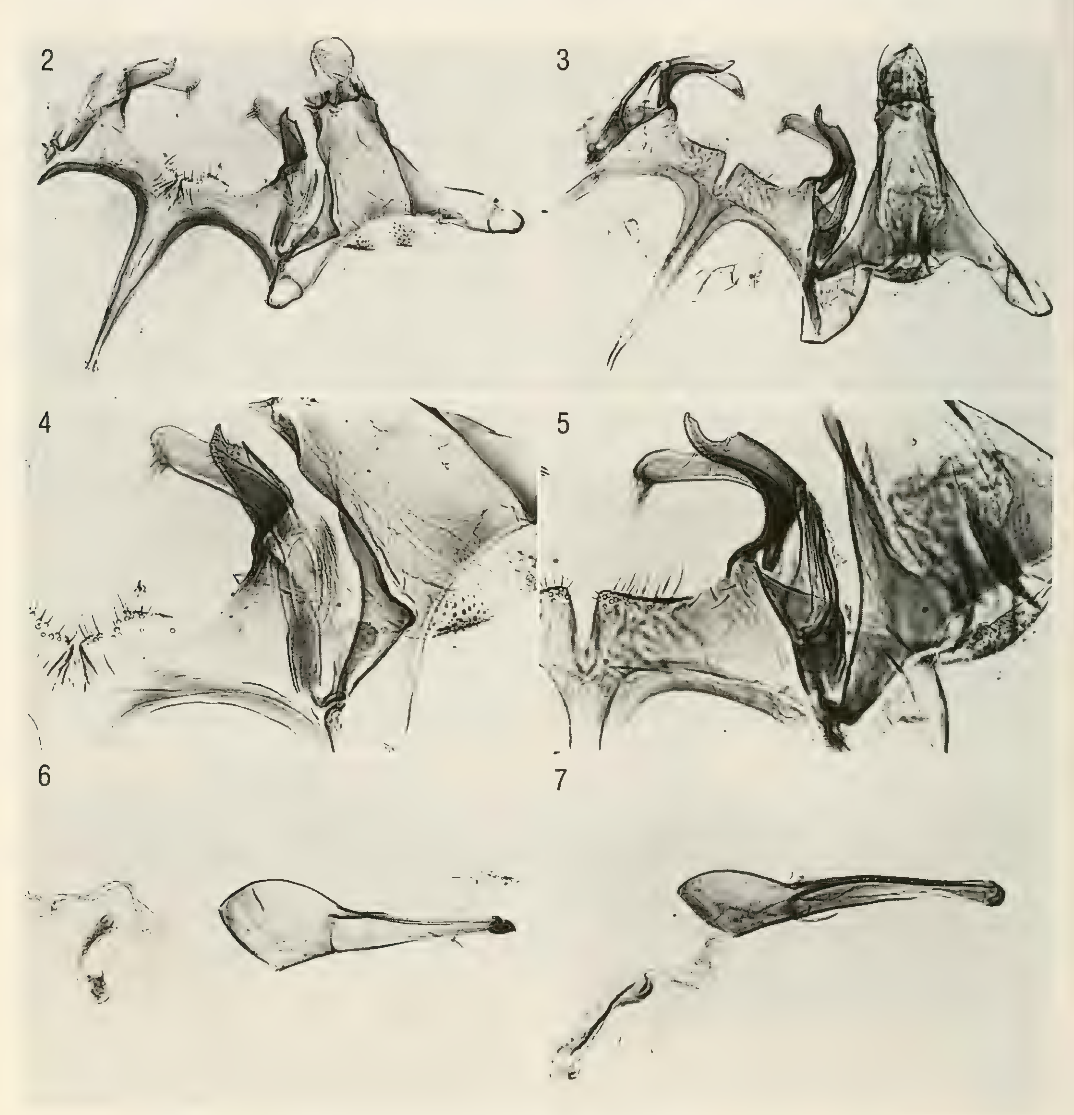


Abb. 2, 4, 6. *Caryocolum transiens*, spec. nov. ♂-Genital.
Abb. 3, 5, 7. *Caryocolum junctella* (Douglas, 1851) ♂-Genital (Austria, Nordtirol).

über die Falte; kräftige, breit angelegte rostrote subcostale Beschuppung, distad orangerot und tornad durch einen kommaförmigen dunkelbraunen Fleck sowie dunkelbraune Schuppen begrenzt; weißlicher Costal- und Tornalfleck bei 4/5 undeutlich bindenartig; Vorderflügelapex mit reichlich weißlicher und orangeroter Beschuppung; Fransen weißlich mit zwei dunkelbraunen Teilungslinien. Hinterflügel glänzend grau mit grauen Fransen.

Genitalien ♂ (Abb. 2, 4, 6). Uncus breit, abgerundet; Tegumen medial stark verjüngt, Pedunculi relativ klein; Transtilla im vorderen Bereich kräftig bestachelt; Valva schlank fingerförmig, ca. um 60° nach ventrad gebogen, distal schwach keulenförmig erweitert, apical abgerundet mit einem Büschel langer Setae; Sacculus etwas breiter als Valva, ca. 2/3 der Valvenlänge erreichend, distal leicht verjüngt mit kurzem apicodorsalem Ausschnitt und deutlicher hakenartiger Spitze; Vinculum sehr kurz, Hinterrand fast gerade verlaufend, mit einem Paar schwach entwickelter lateromedialer Vorsprünge, medial leicht eingeschnitten; Saccusbasis etwas erweitert, distal gleichmäßig zugespitzt; Saccuslänge entspricht ca. 1,3 mal der Distanz von Vinculumvorderrand zur Valvenspitze; Aedoeagus kurz, 0,7 mm, Caecum deutlich erweitert, keine Cornuti ausgebildet.

Genitalien ♀. Unbekannt.

Ökologie. Bis auf die Daten des Holotypus unbekannt. Mit großer Wahrscheinlichkeit lebt die Raupe aber ähnlich jener von *C. junctella* an *Cerastium* und/oder *Stellaria* (Caryophyllaceae).

Verbreitung. Nepal: Kathmandu-Tal: Godavari. Die nahe verwandte *C. junctella* ist in der paläarktischen Region weit verbreitet und wurde praktisch in ganz Europa sowie aus Japan und China gemeldet (Huemer 1988).

Differentialdiagnose

C. transiens, spec. nov. gehört auf Grund des schlanken Tegumens, der bestachelten Transtilla, sowie der stark gebogenen Valva mit Setae-besetztem Apex in die *interalbicella*-Gruppe des Genus (Huemer 1988). Nächste Verwandtschaft besteht zu *C. junctella,* die neue Art kann aber durch folgende Genitalmerkmale leicht unterschieden werden (vgl. Abb. 3, 5, 7): schwächere Bestachelung der Transtilla, kleinere Pedunculi, Valva nur ca. 60° gebogen (bei *junctella* 90°), kürzerer Sacculus mit deutlich kürzerem Haken sowie leicht vorgestülpter Vinculumhinterrand. Die Genitalmerkmale von *Caryocolum*-Arten unterliegen auch praktisch keiner geographischen Variationsbreite. So differieren europäische Tiere von *junctella* in keiner Weise von jenen aus Japan. Habituell ist der Holotypus von *transiens* besonders durch ausgedehnte rostrote bzw. orangerote Beschuppung gut charakterisiert, obwohl auch *junctella* zumindest distad der Zelle einen großen orangeroten Fleck aufweist. Die neue Art weist aber neben der ausgedehnteren rostroten Beschuppung auch eine andere Kopffarbe auf und ist wesentlich größer (Vorderflügellänge 6,0 mm, *junctella* 4,5–5,0 mm).

Literatur

Huemer, p. 1988. A taxonomic revision of *Caryocolum* (Lepidoptera: Gelechiidae). – Bull. Br. Mus. nat. Hist. (Ent.) **54:** 439–571

–– 1989a. Eine neue, gallenerzeugende *Caryocolum*-Art aus Mitteleuropa (Lepidoptera: Gelechiidae). – Nota lepid. **12:** 21–28

–– 1989b. Two new species of the genus *Caryocolum* from Spain (Lepidoptera: Gelechiidae). – Shilap Revta. lepid. **17:** 197–204

–– 1990. Neue und wenig bekannte Arten der Gattung *Caryocolum* Gregor & Povolný, 1954, aus Südwestasien. – Mitt. Münchn. Ent. Ges. **79:** 127–142

Povolný, D. 1968. Drei neue Arten und eine neue Gattung der Tribus Gnorimoschemini (Lepidoptera, Gelechiidae) aus Nepal. – Khumbu Himal **3:** 116–123